

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Kreistag

Niederschrift

über die 21. ordentliche öffentliche Sitzung des Kreistages am 14.05.2012 im
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde.

Anwesend waren:

Landrat

Herr Peer Giesecke

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Frau Karola Andrae

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Helmut Barthel

Herr Michael Baumecker

Frau Martina Borgwardt

Frau Maritta Böttcher

Herr Thomas Czesky

Frau Gabriele Dehn

Herr Helmut Dornbusch

Herr Peter Dunkel

Herr Erich Ertl

Herr Dr. Manfred Georgi

Frau Katja Grassmann

Herr Dr. Rudolf Haase

Herr Bernd Habermann

Frau Carola Hartfelder

Herr Detlev von der Heide

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Klaus Hubrig

Frau Heide Igel

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Herr Wilfried Käthe

Frau Evelin Kierschk

Frau Gertrud Klatt

Herr Andreas Krüger

Herr Falk Kubitz

Herr Hermann Kühnapfel

Frau Heike Kühne

Herr Fritz Lindner

Herr Lutz Möbus

bis 18.15 Uhr – TOP 14

stellv. Vorsitzende des Kreistages

Herr Matthias-Eberhard Nerlich
Herr Jörg Niendorf
Herr Andreas Noack
Frau Angelika Österreicher
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Frank Priefert
Frau Bärbel Redlhammer-Raback
Herr Dr. Rainer Reinecke
Frau Gertraud Rocher
Herr Helmut Scheibe
Frau Gabriele Schröder
Herr Wilhelm Schröter
Frau Ria von Schrötter
Herr Dirk Steinhausen
Herr Dr. Günter Stirnal
Herr Felix Thier
Frau Kornelia Wehlan
Herr Michael Wolny

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske
Herr Holger Lademann
Herr Detlef Gärtner
Herr Dieter Albrecht
Herr Horst Bührendt

Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Beigeordneter und Dezernent III
Beigeordneter und Dezernent IV
Dezernent I
Dezernent V

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsvorsitzender
Herr Christoph Schulze

Stimmberechtigte Mitglieder
Herr Danny Eichelbaum
Herr Bernd Heimberger
Frau Bärbel Laue
Herr Lutz Lehmann
Frau Christin Menzel
Herr Roland Scharp

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 27. Februar 2012

- | | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-1159/12-KT und 4-1167/12-KT | |
| 6 | Anfragen | |
| 6.1 | Anfrage des Abg. Dr. Reinecke, Fraktion DIE LINKE., zum Haus der Demokratie in Zossen | 4-1181/12-KT |
| 6.2 | Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Konzert mit linksextremistischer Hass-Musik in Dahme | 4-1226/12-KT |
| 6.3 | Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Komplexleistung Frühförderung | 4-1227/12-KT |
| 7 | Anträge | |
| 7.1 | Antrag von sieben Abgeordneten zur Änderung des Nahverkehrsplanes 2009 - 2013 | 4-1188/12-KT |
| 7.2 | Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen zur Eröffnung des Flughafens Willy Brandt | 4-1247/12-KT |
| 8 | Tätigkeitsbericht des Landrates über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2011 | 4-1166/12-LR |
| 9 | Information zur Befugnisübertragung zum Landschaftsschutzgebiet "Wierachteiche - Zossener Heide" | |
| 10 | Satzung zur Dritten Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming | 4-1129/12-KT |
| 11 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung | 4-1191/12-III |
| 12 | Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2012 | 4-1160/12-III |
| 13 | Vierte Änderungssatzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Teltow-Fläming | 4-1185/12-V |
| 14 | Schulentwicklungsplan des Landkreises Teltow-Fläming für den Zeitraum vom 01.08.2012 - 31.07.2017 | 4-1195/12-V |
| 15 | Genehmigung der Eilentscheidung zur Votierung 2012/2013/Fördergrundsätze - Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Glasow | 4-1170/12-V |
| 16 | Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Zossen zur Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg | 4-1225/12-V |
| 17 | Personelle Veränderung im Jugendhilfeausschuss | 4-1173/12-KT |
| 18 | Berufung beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 4-1207/12-KT |
| 19 | Personelle Veränderung im Aufsichtsrat der LUBA | 4-1206/12-KT |
| 20 | Änderung der Verwaltungsstruktur mit Wirkung vom 2. Mai 2012 | 4-1221/12-I |
| 21 | Mitteilungen des Landrates | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages Frau Maritta Böttcher begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einberufung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Sie gibt bekannt, dass der Vorsitzende des Kreistages für die heutige Kreistagssitzung entschuldigt ist.

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen - Flughafen BER (4-1247/12-KT) vorliegt.

Herr Abg. Wolny begründet die Dringlichkeit und macht insbesondere deutlich, dass aufgrund der Verschiebung des Eröffnungstermins für den Flughafen die Zeit genutzt werden muss, um für die Bürger einen verbesserten passiven Schallschutz auf den Weg zu bringen.

Der Kreistag beschließt bei 8 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages (4-1247/12-KT) in die Tagesordnung als TOP 7.2.

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich die Anfragen des Abg. Eichelbaum zum Konzert mit linksextremistischer Hass-Musik in Dahme (4-1226/12-KT) und zur Komplexleistung Frühförderung (4-1227/12-KT) vorliegen, die den Abgeordneten bereits mit der Kreistagspost zugegangen sind.

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages informiert darüber, dass Frau Karola Andrae ihren Austritt aus der Fraktion FDP/BV mit Wirkung zum 20. März 2012 erklärt hat.

Des Weiteren gibt sie bekannt, dass auf den Tischen die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage des Abg. Wolny im Kreisausschuss am 23. April 2012 zur städtebaulichen Entwicklung eines Grundstücks in Blankenfelde-Mahlow liegt.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 27. Februar 2012

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Frau Abg. Böttcher gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 5

Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-1159/12-KT und 4-1167/12-KT

Es liegen keine Nachfragen vor.

TOP 6

Anfragen

TOP 6.1

Anfrage des Abg. Dr. Reinecke, Fraktion DIE LINKE., zum Haus der Demokratie in Zossen (4-1181/12-KT)

Die schriftliche Antwort der Verwaltungsleitung auf die Anfrage ist den Abgeordneten zugegangen.

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 6.2

Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Konzert mit linksextremistischer Hass-Musik in Dahme (4-1226/12-KT)

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Es gibt keine Nachfragen der Abgeordneten.

TOP 6.3

Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Komplexleistung Frühförderung (4-1227/12-KT)

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Es gibt keine Nachfragen der Abgeordneten.

TOP 7

Anträge

TOP 7.1

Antrag von sieben Abgeordneten zur Änderung des Nahverkehrsplanes 2009 - 2013 (4-1188/12-KT)

- Herr Abg. Barthel informiert, dass es zwischenzeitlich erste Gespräche zur Umsetzung des vorliegenden Antrages gab. Dabei ist deutlich geworden, dass es beim Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Verkehrsgesellschaft Havelbus zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Bereitschaft gibt, den finanziellen Anteil zur Realisierung der Linie zwischen dem S-Bahnhof Teltow und Großbeeren zu zahlen. Herr Abg. Barthel sieht jedoch die Aufgabe des Kreistages Teltow-Fläming darin, auf der politischen Ebene Kontakt aufzunehmen, um diese wichtige Buslinie einzurichten. Er beantragt,

den vorliegenden Wortlaut des Beschlussvorschlages zu ändern. Im Beschlussvorschlag sind die Worte „zum Juni 2012“ zu streichen und durch den Wortlaut „zur Eröffnung des Flughafens“ zu ersetzen. Weiterhin soll nach dem zweiten Absatz des Beschlussvorschlages der Satz „Dabei ist Kostenneutralität gegenüber dem bestehenden Planansatz zu gewährleisten.“ eingefügt werden.

Der Kreistag beschließt:

die Änderung des gültigen Nahverkehrsplanes 2009 bis 2013 im Punkt 4.3.4, Maßnahmenkomplex Anbindung neuer/wachsender Potenzialstandorte (Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008, Beschlussvorlage 4-0053/08-LR).

Der nachstehende 2. Absatz im Punkt 4.3.4 wird gestrichen:

Zu diesem Komplex gehört auch die Gewährleistung einer anforderungsgerechten Erreichbarkeit des Flughafens BBI spätestens ab seiner Inbetriebnahme im November 2011 aus allen Teilräumen des Landkreises. Sofern der Forderung nach einer adäquaten SPNV-Erreichbarkeit aus dem Bereich der Anhalter Bahn durch das Land Brandenburg nicht entsprochen wird, ist eine Schnellbuslinie zwischen Ludwigsfelde und dem Flughafen BBI einzurichten.

Er wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Das Konzept der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) zur Anbindung des BER im Busverkehr sieht unter anderem eine Buslinie (600) vom S-Bahnhof Teltow-Stadt über S-Bahnhof Mahlow zum Flughafen BER Airport vor.

Diese Linie ist bis zur Eröffnung des Flughafens einzurichten, um die bessere Anbindung des Nordens des Landkreises an den Flughafen BER zu gewährleisten. Dabei ist Kostenneutralität gegenüber dem bestehenden Planansatz zu gewährleisten.

In diese Linie sind Großbeeren und der Gewerbestandort GVZ Berlin-Süd sowie weitere Halte in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu integrieren. Die Linienführung ist mit den Gemeinden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

TOP 7.2

Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen zur Eröffnung des Flughafens Willy Brandt, BER (4-1247/12-KT)

Frau Abg. Wehlan macht in ihren Ausführungen deutlich, dass die Fraktion den vorliegenden Antrag unterstützt, da die Sicherheit der Menschen vor wirtschaftlichen Interessen steht. Aufgrund der Verschiebung der Eröffnung des Flughafens muss die verbleibende Zeit von der Flughafengesellschaft intensiv genutzt werden, um das Schallschutzprogramm für die betroffenen Anwohner konsequent umzusetzen. Sie macht deutlich, dass der vorliegende Antrag wichtige Signale setzt, jedoch nicht weit genug geht. Sie informiert darüber, welche Beschlüsse der Landtag in selber Angelegenheit bereits gefasst hat. Frau Abg. Wehlan weist darauf, dass der Antrag vor einer Beschlussfassung im Kreistag im Fachausschuss inhaltlich debattiert werden sollte und auch zu ordnen ist, wer die Adressaten (Landesregierung, Gesellschafter, Aufsichtsrat FBB) sein sollen.

Herr Abg. Nerlich beantragt im Namen der Fraktion FDP/BV, den Antrag in die Fachausschüsse zu überweisen.

Herr Abg. Habermann macht deutlich, dass das Anliegen des CDU-Antrages unterstützt wird. Er informiert darüber, dass er an die Fluglärmkommission, die am 21. Mai 2012 tagen wird, den Antrag gestellt hat, dass der Klarstellungsantrag, den der Flughafen an die Planfeststellungsbehörde stellen will, zurückgezogen oder gar nicht erst gestellt wird. Zu den passiven Schallschutzmaßnahmen gibt er bekannt, dass von den bisher gestellten 16.000 Anträgen auf Schallschutz im März 2012 etwa erst 1.000 Anträge realisiert waren. Zu hinterfragen ist, wie der Flughafen verpflichtet werden kann, das durchzuführen, was im Planfeststellungsbeschluss festgeschrieben ist. So ist auch mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass die 360.000 festgelegten Flugbewegungen nicht überschritten werden dürfen, dass kein Drehkreuz kommt und dass es keinen Nachtflug gibt.

Herr Abg. Dr. Kalinka verweist darauf, dass das Anliegen des Antrages konsensfähig ist. Die Fraktion SPD/Grüne vertritt ebenfalls die Auffassung, den Antrag in den Fachausschuss zu überweisen, um diesen zu überarbeiten. Schwerpunkte der Forderungen sollten insbesondere sein, die Abgeltungsklausel zu streichen, das Schallschutzprogramm zu beschleunigen, keine Überschreitung von 55 dB(A) zuzulassen und auf Nachtflug in den Randzeiten zu verzichten.

Herr Abg. Wolny erklärt sich damit einverstanden, den Antrag im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zu beraten. Ziel sollte sein, den Beschluss im Kreistag noch vor der Sommerpause zu fassen.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Dezernent IV, erinnert daran, dass am morgigen Abend die Deutsche Flugsicherung im Kreistagssaal eine Veranstaltung durchführen wird, zu der die Abgeordneten eine Einladung erhalten haben.

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, den Antrag zusätzlich zum Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung auch in den Kreisausschuss zu überweisen.

Dazu gibt es keinen Widerspruch der Abgeordneten.

TOP 8

Tätigkeitsbericht des Landrates über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2011 (4-1166/12-LR)

Der Kreistag nimmt den Tätigkeitsbericht des Landrates zur Kenntnis.

TOP 9

Information zur Befugnisübertragung zum Landschaftsschutzgebiet "Wierachteiche - Zossener Heide"

Herr Landrat Giesecke teilt mit, dass die Vorlage - Erlass zur einstweiligen Sicherstellung durch den Landrat für das beabsichtigte Landschaftsschutzgebiet "Wierachteiche - Zossener Heide" - (4-1158/12-III) durch die Verwaltung zurückgezogen wird. Derzeitig wird eine neue Vorlage erarbeitet, die in der nächsten Sitzung des Kreistages am 18. Juni 2012 auf der Tagesordnung stehen wird. Er informiert, dass die Befugnisübertragung am 23. April 2012 vom Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erfolgt ist und der Landkreis

nunmehr das Schutzgebietsverfahren für das geplante Landschaftsschutzgebiet "Wierachteiche - Zossener Heide" eröffnen kann. Er informiert, dass es bei der Erstellung des dazu notwendigen Schutzwürdigkeitgutachtens eine enge Zusammenarbeit mit den Investoren zur Errichtung der Windkraftanlagen und der Bürgerinitiative geben wird.

Auf Nachfrage der Abg. Andrae, wer das bezahlen wird, gibt der Landrat bekannt, dass die Mittel dafür im Haushalt eingestellt sind.

TOP 10

Satzung zur Dritten Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming (4-1129/12-KT)

Die stellv. Vorsitzende des Kreistages informiert, dass in der Synopse ein Fehler enthalten ist. Der Halbsatz in § 4 Nr. 3 muss gestrichen und in § 4 Abs. 1 angefügt werden.

Herr Abg. Dr. Kalinka begründet, warum die Partei Bündnis 90/Die Grünen eine Fraktionsgröße von zwei Personen als Mindestgröße als gut erachtet. Der Vorschlag, die Mindestgröße auf drei Mitglieder festzulegen, wird jedoch als Kompromiss mitgetragen.

Frau Abg. Redhammer-Raback beantragt, die Fraktionsstärke mit einer Mindestgröße von 2 festzulegen.

Der Antrag der Abg. Redhammer-Raback, die Fraktionsstärke mit einer Mindestgröße von 2 festzulegen, wird bei 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschließt:

die Satzung zur Dritten Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming vom 19. Februar 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	5

TOP 11

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung (4-1191/12-III)

Frau Abg. Andrae fragt, ob mit dieser Vereinbarung der Notarzt in Zossen abgeschafft wird.

Herr Lademann, Beigeordneter und Dezernent III, erläutert, dass die Vereinbarung zum Gegenstand hat, den Standort Luckau durch den Landkreis Dahme-Spreewald weiter als Notarztstandort zu betreiben. Damit bleibt auch die Notarztversorgung im Raum Dahme gesichert. In Zossen bleibt die Notarztversorgung wie bisher.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat zum Abschluss der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	50
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 12

Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2012

(4-1160/12-III)

Der Kreistag beschließt:

den Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2012 des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	50
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 13

**Vierte Änderungssatzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Teltow-Fläming
(4-1185/12-V)**

Der Kreistag beschließt:

die Vierte Änderungssatzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	50
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 14

**Schulentwicklungsplan des Landkreises Teltow-Fläming für den Zeitraum vom
01.08.2012 - 31.07.2017 (4-1195/12-V)**

Herr Abg. Thier merkt an, dass die Seite 136 der Vorlage zur Inklusion erkennen lässt, dass es eine Beschäftigung mit den in den nächsten Jahren frei werdenden Schulgebäuden gibt, jedoch nicht mit den Liegenschaften, die die Schüler aufnehmen sollen. Begründet wird dies mit dem Argument, dass sich das Anwahlverfahren der Eltern nicht erahnen lässt. Er fragt,

ob nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Eltern bei der zu wählenden Grundschule eine relativ wohnortnahe Schule bevorzugen werden, um lange Schülerverkehrswege zu vermeiden. Ab 2015/16 sollen keine Einschulungen an den Förderschulen mehr vorgenommen werden, da ab diesem Zeitpunkt die Regelschulen gewählt werden. Er fragt, ob die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind und wenn nein, wann sie geschaffen werden. Er möchte wissen, wie die diesbezüglichen Planungen und Zahlen aussehen. Des Weiteren merkt er kritisch an, dass die getroffene Einschätzung zur Bausubstanz einige Fragen offen lässt. Er fragt, welche Kriterien es gibt, die zu der jetzigen Einschätzung geführt haben. Herr Abg. Thier bekundet, dass er als Abgeordneter dem neu gegründeten Förderverein zur Erhaltung des Schullandheimes Dobbrikow eine entsprechende Unterstützung geben wird und hofft, dass sich einige Abgeordnete anschließen werden.

Herr Abg. Scheibe fragt, warum zu den Schulen in Glienicke, Zossen-Dabendorf und Wünsdorf keine Angaben zur baulichen Substanz gemacht wurden. Des Weiteren fragt er nach der Absicherung des Unterrichtes mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen, da die Schulen Jüterbog, Luckenwalde und Mahlow aufgrund der geringen Schülerzahlen nicht in der Lage sind, Klassen zu bilden.

Frau Abg. Redhammer-Raback informiert, dass sie der Vorlage nicht zustimmen kann, da diese zu unkonkret ist. Sie bittet den Landrat um weitere Informationen zum Schullandheim Dobbrikow und führt an, dass auch sie Unterstützung geben möchte.

Herr Bührendt, Leiter des Dezernates V, stellt dar, dass es derzeit keine landesrechtlichen Vorgaben in Bezug auf die räumlichen und personellen Voraussetzungen gibt. Gegenwärtig geht das Land davon aus, dass es keinen Bedarf an Barrierefreiheit an den Schulen gibt. Insofern können derzeit mit der Schulentwicklungsplanung keine räumlichen Fragen geklärt und keine Aussagen zu Standorten gemacht werden. Zur Frage nach den Kriterien für den baulichen Zustand führt er aus, dass es schwierig ist, gemeinsam einheitliche Kriterien zu erarbeiten. Zu Dobbrikow macht er deutlich dass der Förderverein nicht gegen die Interessen und das Handeln der Verwaltung entstanden ist. Die Kreisverwaltung hat dem Verein Unterstützung zugesichert.

Zur Frage nach der baulichen Substanz der Schulen im Bereich Zossen informiert Herr Bührendt, dass die Bürgermeisterin der Stadt Zossen keine Zuarbeit geleistet und signalisiert hat, dass sie keinerlei Zahlen zur Verfügung stellen wird.

Der Kreistag beschließt:

den Schulentwicklungsplan des Landkreises Teltow-Fläming für den Zeitraum vom 01.08.2012 - 31.07.2017

Abstimmungsergebnis:

1 Nein-Stimme und wenige Stimmenthaltungen

(Frau Abg. Borgwardt verlässt die Sitzung.)

TOP 15

Genehmigung der Eilentscheidung zur Votierung 2012/2013/Fördergrundsätze - Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Glasow (4-1170/12-V)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag genehmigt die am 16. März 2012 durch den Vorsitzenden des Kreistages und den Landrat getroffene Eilentscheidung:

Bei der Votierung im Rahmen der „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013 im Land Brandenburg“ für die Evangelische Kirchengemeinde Glasow ist von den Fördergrundsätzen des Landreises Teltow-Fläming abzuweichen und die ursprünglich votierte Fördersumme in Höhe von 220.500 € beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 16

Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Zossen zur Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (4-1225/12-V)

Frau Abg. Hartfelder beantragt für die CDU-Fraktion die Überweisung der Vorlage in den Jugendhilfeausschuss.

Herr Abg. Dr. Reinecke berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss (JHA) in seiner Sitzung am 8. Februar 2012 über die bestehenden Probleme der Tagesmütter mit der Stadt Zossen informiert wurde. Der Hauptstreitpunkt ist insbesondere die Forderung der Bürgermeisterin der Stadt Zossen nach uneingeschränktem Zutrittsrecht in den Kindertagespflegestellen. Dieses Recht ist jedoch gesetzlich eindeutig nur für das zuständige Personal des Jugendamtes gegeben. Die Bürgermeisterin hat vor der SVV Zossen betont, dass es ihr nur um die Durchsetzung einheitlicher und hoher Qualitätsstandards für die Kindertagespflege geht. Herr Abg. Dr. Reinecke macht darauf aufmerksam, dass keine solcher Standards in der SVV Zossen beschlossen wurden. Er führt an, dass es in dieser Frage nicht um das Kindeswohl sondern um politische Machtspiele der Bürgermeisterin der Stadt Zossen gegenüber der Kreisverwaltung geht.

Herr Abg. Noack stimmt dem Antrag der Abg. Hartfelder auf Überweisung der Vorlage in den JHA zu. Nach Zugang des Schreibens der Bürgermeisterin der Stadt Zossen vom 10. Mai 2012 an alle Kreistagsabgeordneten sieht er die Notwendigkeit, sich nochmals mit der Problematik zu beschäftigen. Er weist darauf hin, dass von acht Tagesmüttern nur zwei diesen Vertrag nicht unterschrieben haben. Er vertritt die Auffassung, dass es keinem schadet, wenn zusätzliche Kontrollen stattfinden.

Frau Abg. Igel macht deutlich, dass der JHA eine einheitliche Meinung bekundet hat. Er unterstützt die Tagesmütter, sich der rechtswidrigen Kontrolle durch die Stadt Zossen zu widersetzen. Deshalb erachtet sie eine Überweisung und nochmalige Diskussion im JHA als unnötig.

Frau Abg. Andrae führt aus, dass die Kündigung des Vertrages weitreichende Konsequenzen hat und tausend Kinder sowie zweitausend Eltern betrifft, die dann als Vertragspartner den Landkreis haben. Sie plädiert für eine Vertagung der Vorlage.

Herr Bührendt stellt klar, dass es bei der Kündigung des Vertrages nur um eine Teilkündigung geht, die sich auf die Tagespflege bezieht. Deshalb sind nicht die Kitas, die Eltern, die Krippen und Horte betroffen. Er informiert darüber, dass der Landkreis der Stadt Zossen ein Angebot für eine Sonderregelung gemacht hat, die gemeinsam diskutiert und festgelegt werden sollte. Diese ist nicht zustande gekommen. Herr Bührendt berichtet ausführlich über die Zusammenhänge, die dazu geführt haben, dem Kreistag die Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Antrag der Abg. Hartfelder auf Überweisung der Vorlage 4-1225/12-V in den Jugendhilfeausschuss wird bei einigen Ja-Stimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschließt:

Der § 1 Abs. 2, Buchst. d. und e. des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes mit der Stadt Zossen vom 22.08.2011 ist außerordentlich zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	einige
Enthaltung:	wenige

TOP 17

Personelle Veränderung im Jugendhilfeausschuss

(4-1173/12-KT)

Der Kreistag beschließt:

Herr Dirk Steinhausen wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 18

**Berufung beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
(4-1207/12-KT)**

Der Kreistag beschließt:

Herr Wolfram Eiser, Vorsitzender des Kreisschulbeirates, wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

TOP 19

**Personelle Veränderung im Aufsichtsrat der LUBA
(4-1206/12-KT)**

Der Kreistag beschließt:

Frau Evelin Kierschk wird aus dem Aufsichtsrat der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA) abgewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	wenige

TOP 20

Änderung der Verwaltungsstruktur mit Wirkung vom 2. Mai 2012 (4-1221/12-I)

Frau Abg. Redlhammer-Raback fragt nach, wie oft in der laufenden Wahlperiode des Kreistages die Verwaltungsstruktur geändert wurde und bittet um schriftliche Auskunft darüber, wie die aktuellen ladungsfähigen Anschriften aller Dezernate, Ämter und Sachgebiete lauten.

Herr Landrat Giesecke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 21

Mitteilungen des Landrates

Herr Landrat Giesecke informiert, dass der Käufer der MBS-Immobilien in der letzten Woche mitgeteilt hat, vom Verkauf zurückzutreten und dass die Fondsgesellschaft Insolvenz angemeldet hat. Zwischenzeitlich wurden Käufer akquiriert, mit denen verhandelt wird. Die Verwaltung hofft, dass die Verhandlungen zügig vonstatten gehen, da dies sonst Auswirkungen auf

die Liquidität der SWFG hätte. Der Landrat wird die Abgeordneten dazu auf dem Laufenden halten.

Zum Beschluss des Kreistages 3-1281/08-KT – Qualität der Oberflächengewässer – gibt er bekannt, dass die Zuständigkeit für die Umsetzung der Vorgaben der EU-Wasserrahmen-Richtlinie bei der Landesregierung (Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz - MUGV) liegt. Um die Umweltziele der Richtlinie zu erreichen, waren bis 22.12.2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne aufzustellen, die ab 2010 umgesetzt werden. Die durch den Kreistag dazu geforderten präzisen Arbeitsunterlagen wurden in Form der Maßnahmenprogramme durch das Landesumweltamt in seiner Funktion als Wasserwirtschaftsamt für das MUGV erarbeitet.

Zum Beschluss des Kreistages 4-0855/11-III – Befugnisübertragung LSG „Merzdorfer Heide“ – führt Herr Landrat Giesecke aus, dass der Antrag beim MUGV gestellt wurde, jedoch keine Befugnisübertragung auf den Landkreis erfolgte.

Zum Beschluss des Kreistages 4-0102/09-KT – Breitbandversorgung – informiert der Landrat, dass derzeit eine Informationsvorlage erarbeitet wird, die am 18. Juni 2012 dem Kreistag vorgelegt wird.

Zum Beschluss des Kreistages 4-0854/11-KT – Gründung Kreisenergiewerke – gibt der Landrat bekannt, dass zwischenzeitlich die Präsentation eines Gutachtens stattgefunden hat. Die anwesenden Kreistagsabgeordneten haben sich dazu verständigt, dass über die weitere Verfahrensweise im Ausschuss für Wirtschaft beraten wird.

Zum Beschluss des Kreistages 4-1105/11-LR – Verkehrssicherheitskonzept (Tempo 30 vor Schulen und Kitas) – informiert Herr Landrat Giesecke, dass sich dieses derzeit in der Erarbeitung befindet.

Frau Abg. Wehlan bitte darum, das Problem „SWFG und Immobilienverkauf“ auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen, da sich das Thema nicht auf der Tagesordnung des HFA am 21. Mai 2012 befindet.

Herr Landrat Giesecke sichert zu, dass die Verwaltung auf der Sitzung des HFA am 21. Mai 2012 dazu informieren wird. Des Weiteren wird jede Möglichkeit genutzt werden, die Abgeordneten über den aktuellen Stand zu informieren.

Luckenwalde, 24. Mai 2012

Maritta Böttcher
stellv. Vorsitzende des Kreistages